



Bergkamen, 13.11.2006

Niederschrift Nummer RAT/9/020

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	09.11.2006

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:30 - 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriffthführer: Manfred Turk

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Roland Schäfer	Vorsitzende/r
--------------------------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Herr Franz Herdring	Stadtverordnete/r
Herr Günter Jung	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Herr Gerhard Kampmeyer	Stadtverordnete/r
Frau Dr. Edith Kirsch	Stadtverordnete/r
Herr Herbert Korte	Stadtverordnete/r
Frau Christel Löbbe	Stadtverordnete/r
Herr Heinz Mathwig	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Anita Neumann	Stadtverordnete/r

Herr Uwe Radtke	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Herr Lars Vogt	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	Stadtverordnete/r
Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzel	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerner	Stadtverordnete/r
Frau Elsbeth Kiel	Stadtverordnete/r
Herr Gisbert Kötter	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Helga Popeck	Stadtverordnete/r
Herr Otto Popeck	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Jens Schmülling	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Schwarzer	Stadtverordnete/r
Herr Johannes Hermann Stienen	Stadtverordnete/r

Grüne/GAL

Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Frau Regina Müller-Hinz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Frau Heike Schmidt-Weidner	Stadtverordnete/r
----------------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Hartmut Begander	Stadtverordnete/r
-----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Innere Verwaltung
Herr Norbert Henter	Personalratsvorsitzender

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Herr Klaus Gilla	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerak	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vereinbarung mit der ARGE Kreis Unna über die Bereitstellung von Personal durch die Stadt Bergkamen	9/0768
2	1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH 2. Abschluss eines Gewinn- und Verlustübernahmevertrages zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH und ver VKU-Verkehrsdienst GmbH	9/0736
3	Deckblattverfahren zum Neubau der L 821 n; Planfeststellung für den Neubau der L 821 n - Ortsumgehung Bergkamen-Oberaden - einschließlich der Kreisverkehre und der Anlage eines kombinierten Geh-/Radweges an der B 61 - Deckblatt I - hier: 1. Beschreibung der geänderten Planungsinhalte 2. Stellungnahme der Verwaltung	9/0753
4	23. Änderung Flächennutzungsplan; 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 26 "Schönhausen" hier: Entscheidung zur weiteren Verfahrensweise	9/0757
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Weiterhin teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 1, 3 und 4 des öffentlichen Teiles eine schriftliche Erklärung der Fraktion BergAUF vorliegt. Der Fraktionsvorsitzende ist erkrankt und Stadtverordnete Schmidt-Weidner ist aufgrund einer Erkrankung nicht in der Lage, zu reden.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Vereinbarung mit der ARGE Kreis Unna über die Bereitstellung von Personal durch die Stadt Bergkamen****Vorlage: 9/0768**

Fachdezernent Innere Verwaltung Turk geht auf den schriftlich vorliegenden Beitrag der Fraktion BergAUF, letzter Absatz, ein und erklärt, dass sich an der 100 %igen Personalkostenerstattung nichts geändert hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abschluss der der Vorlage beigefügten Vereinbarung zwischen der Stadt Bergkamen und der ARGE Kreis Unna und genehmigt die Unterzeichnung der Vereinbarung durch den Bürgermeister und den Beigeordneten für das Dezernat II.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 2:**

**1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
2. Abschluss eines Gewinn- und Verlustübernahmevertrages zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH und der VKU-Verkehrsdienst GmbH**

Vorlage: 9/0736**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt der neuen Fassung des Gesellschaftervertrages der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH zu.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dem Gewinn- und Verlustübernahmevertrag zwischen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH und der VKU-Verkehrsdienst GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 3:**

Deckblattverfahren zum Neubau der L 821 n; Planfeststellung für den Neubau der L 821 n - Ortsumgehung Bergkamen-Oberaden - einschließlich der Kreisverkehre und der Anlage eines kombinierten Geh-/Radweges an der B 61 - Deckblatt I -

hier: 1. Beschreibung der geänderten Planungsinhalte**2. Stellungnahme der Verwaltung****Vorlage: 9/0753**

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer sieht in der heutigen Debatte für längere Zeit eine letzte Gelegenheit, über den Neubau der L 821 n zu reden. Er hofft, dass in Zukunft

Taten folgen. Insoweit begrüßt er den Fortgang in der Sache. In seiner ausführlichen Stellungnahme geht er auch auf die Untersuchung der IVV Aachen von Dezember 2004 ein, in der eindeutig dargelegt ist, dass eine Entlastung der Jahn-, Schul- und Bambergstraße nur durch den Neubau der L 821 n erreicht werden kann.

Weiterhin verweist er auf die immer wieder auch von Wirtschaftsförderern gestellte Forderung zum Neubau der Straße, nicht zuletzt anlässlich des Werkstattgespräches zur „Wasserstadt Haus Aden“. Er schließt seine Bemerkungen mit dem Wunsch, dass Ende 2007 Baurecht vorliegt.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa macht deutlich, dass seine Fraktion nach wie vor auch wegen der globalen Probleme des Klimawandels gegen den Neubau der L 821 n ist. Seiner Meinung nach besteht immer noch die Möglichkeit, Alternativen zu entwickeln, um die Menschen an Schul- und Jahnstraße zu entlasten, auch ohne eine neue Straße zu bauen.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf stellt für ihre Fraktion fest, dass der jahrelange Glaube, durch Rückbau und Nichtausbau von Straßen könne man Verkehre zurückdrängen, sich als Fehleinschätzung erwiesen hat. Nachdem die Schulstraße nun zurückgebaut worden ist – nicht zuletzt auf Drängen der Fraktion Grüne/GAL – ist für ihre Fraktion der Ausbau einer wirklich leistungskräftigen Nord-Süd-Achse unbedingt notwendig.

Bürgermeister Schäfer weist auf den schriftlich vorliegenden Beitrag der Fraktion BergAUF zu diesem Tagesordnungspunkt hin.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Planfeststellungsverfahren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 36 Nein 5

Tagesordnungspunkt 4:

23. Änderung Flächennutzungsplan; 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 26 "Schönhäusen"

hier: Entscheidung zur weiteren Verfahrensweise

Vorlage: 9/0757

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen und Verkehr Kerner berichtet aus der Ausschussberatung. Dort sind Anregungen aus der Bürgerversammlung von den Fraktionen und der Verwaltung aufgenommen worden. Da sich die Anregungen in der jetzt vorliegenden Verwaltungsvorlage wiederfinden, können seiner Auffassung nach alle mit dem Vorschlag leben.

Er weist darauf hin, dass die notwendige Gestaltungssatzung schnell erarbeitet werden muss, um eine geregelte Umsetzung zu ermöglichen.

Für die SPD-Fraktion erklärt Stadtverordneter Herdring, dass die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger gerne aufgenommen wurden. Dieser Weg des miteinander Arbeitens sollte auch weiterhin beschritten werden. Auch er unterstreicht die Forderung nach der Gestaltungssatzung, möchte aber auch die Arbeit der Baumkommission genannt wissen.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters bestätigt, dass die Neuauflage der Gestaltungssatzung kurzfristig angegangen wird und stellt eine Beratung im Ausschuss für Bauen und Verkehr für Anfang des Jahres in Aussicht.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf findet das abgelaufene Verfahren beispielhaft. Auch sie erinnert an den Arbeitsauftrag für die Gestaltungssatzung und regt an, die Arbeit zur Satzung behutsam anzugehen, insbesondere bezüglich der Carport-Regelungen. Dabei sollten bereits bestehende Missstände angegangen werden.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa versichert für seine Fraktion, dass die Vorlage, die zur Bürgerversammlung vorgelegen hat, lediglich ein Planungskonzept war – wenn dies auch heute nicht für alle glaubhaft ist. Er regt an, die nördlich gelegenen Flächen in die Ausgleichsflächen einzubeziehen und dadurch den Charakter der Siedlung zu erhalten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Weiterführung des Verfahrens zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Schönhausen" entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung.

Entsprechend Anlage 1 sollen die beiden nördlichen Grünflächen (A und B) in voller Größe bestehen bleiben. Hier soll weder eine Nachverdichtung noch die Anlage von Garagenhöfen erfolgen. Auf der südlichen Grünfläche (C) soll eine behutsame Nachverdichtung mit Einzel- und Doppelhäusern und weitgehender Einfügung planungsrechtlich ermöglicht werden. Die Fläche D bleibt als Schwerpunktspielplatz weiterhin bestehen.

Die Siedlergemeinschaft Schönhausen soll vor öffentlichen Ratssitzungen zur Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanänderung sowie vor Offenlegung der Planentwürfe rechtzeitig gesondert informiert werden.

Die Anlage 1 der Vorlage ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift.

Unabhängig von den Bauleitplanänderungsverfahren wird die Verwaltung beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen eine Änderung der Baugestaltungssatzung zur Zulassung von Carports unter bestimmten Vorgaben vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass am heutigen Tage im Rahmen des Rechtsschutzverfahrens der Schering AG und der Chemtura GmbH gegen die Durchführung der Baumaßnah-

men am Nordberg sowie bei der Tagesklinik ein Ortstermin vom Verwaltungsgericht Gelsenkirchen durchgeführt wurde. Für die Verwaltung hat federführend Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilgenommen. Bürgermeister Schäfer bittet Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters um Berichterstattung.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters gibt den Verlauf des Ortstermins bekannt. Abschließend bleibt festzuhalten, dass es zu einer außergerichtlichen Einigung gekommen ist. Bürgermeister Schäfer sowie Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters begrüßen, dass durch diese Einigung Rechtssicherheit für alle Beteiligten erreicht werden konnte und die drohenden Baustopps für die Vorhaben erledigt sind.

Die in den nächsten Tagen noch zu leistenden Unterschriften sind reine Formalie.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer